

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Löbau, den 7. Juli 1863.

P. P.

[16069.] Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich meinen Verlag unter heutigem Tage an Herrn Hermann Marx in Löbau (Besitzer der Firma: J. G. Walde) verkauft habe und daß meine Firma:

Walde, Verlagshandlung
somit erlischt.

Hochachtungsvoll

Johann Gottlieb Walde.

Vorstehender Mittheilung des Herrn Joh. Gottl. Walde füge ich hinzu, daß ich den erworbenen Verlag mit meinem Sortimentsgeschäfte vereinige und für das vereinigte Geschäft die Firma:

J. G. Walde

beibehalte.

Indem ich Ihre fernere Verwendung für den Verlag erbitte, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Marx.
Firma: J. G. Walde.

Zur gef. Notiz!

[16070.]

Vom 1. September d. J. an versenden wir die

Allgemeine Bauzeitung

nur von Wien aus, und bitten wir jene verehrten Handlungen, welche ihren Bedarf bis jetzt durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig bezogen haben, für die Folge ihre Bestellungen nur an die

Expedition der allgem. Bauzeitung
in Wien

zu richten.

Unsere Commission für Leipzig besorgt Herr K. F. Köhler, und bitten wir, alle für uns bestimmten Pakete und Zettel an genannte Firma abgeben zu lassen.

Wien, am 20. August 1863.

Expedition d. allgem. Bauzeitung.

Zur gef. Beachtung.

[16071.]

Nach dem Ableben meines Sohnes Joseph, des Besitzers der Buchhandlung und Buchdruckerei von Engels & Vensch, soll das Geschäft liquidirt werden und bitte ich deshalb um gef. sofortige Zusendung etwaiger Remittenden, sowie um Zahlung der schuldigen Beträge. Die noch auf hiesigem Lager gefundenen Commissions-Artikel sind remittirt, und wollen die Handlungen, die an die Firma noch eine Forderung zu haben glauben, specificirten Rechnungsauszug umgehend über Leipzig einsenden.

Düsseldorf, im August 1863.

Wwe. P. J. Engels.

Theilhaberangebote.

[16072.] Ein tüchtiger Buchhändler, mit den glänzendsten Zeugnissen und Empfehlungen über seine Leistungen und Moralität versehen, dem zwar augenblicklich keine Geldmittel zu Gebote stehen, später aber nachweislich über ein nicht unbedeutendes Vermögen verfügen kann, wünscht bei einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft als Associé — oder vorläufig als Geschäftsführer, unter der Bedingung, später als Theilhaber eintreten oder das Geschäft gänzlich übernehmen zu können — sich zu betheiligen.

Da der Suchende durch seine Tüchtigkeit an und für sich eine Garantie bietet, die Sache selbst aber überhaupt auf einer durchaus soliden Basis beruht, so kann ich dieselbe als eine besonders beachtenswerthe empfehlen und stehe zu jeder weiteren Auskunft unter Zusicherung der strengsten Discretion gern bereit.

P. A. Kittler in Leipzig.

Verkaufsangebote.

[16073.] Eine der grössten und angesehensten Buch- u. Kunsthandlungen Oesterreichs (und überhaupt Deutschlands), mit einem sehr werthvollen festen Lager und einem Jahresumsatze von ca. 40,000 Thlr., ist mir zum Verkauf übertragen. Die Forderung dafür beträgt 26,500 Thlr., für deren Abtragung unter entsprechender Gewährleistung so annehmbare Bedingungen bewilligt werden, dass für die Uebernahme auch ein verhältnissmässig kleines Capital genügt; insbesondere wäre bei dem Umfange des Geschäftes dieser Antrag einem Paar Freunde, welche sich zu associiren gedenken, als eine glückliche Gelegenheit zu einer sehr geachteten und reichlichen Selbständigkeit zu empfehlen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[16074.] Ein länger als zwanzig Jahre bestehendes Sortimentsgeschäft in einer Preuss. Provinzialhauptstadt, verbunden mit guter bis auf die neueste Zeit sortirter Leihbibliothek von circa 16000 Bänden und Antiquariat, soll verhältnissmässig billig verkauft werden.

Auskunft ertheilt

C. V. Fritsche in Leipzig.

Kaufgesuche.

[16075.] Für Jemanden, der über ca. 4000 Thaler baar zu verfügen hat, suche ich ein Sortimentsgeschäft zu kaufen, am liebsten in Oesterreich, Mittel- oder Süddeutschland. Anträge, mit Nachweis der Rentabilität, erbitte ich mir direct franco.

E. A. Seemann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[16076.] Zur herannahenden fünfzigjährigen Jubelfeier des 18. October ist in meinem Verlage erschienen:

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Ein Gedenkblatt aus der Geschichte für das deutsche Volk in Schule und Haus.

Von

Dr. Fr. A. Nitzelnadel.

Der Verfasser, durch sein größeres Geschichtswerk bereits vortheilhaft bekannt, erzählt in vorstehendem Schriftchen die Begebenheiten aus jener denkwürdigen Zeit mit Klarheit, vieler Wärme und in religiösem Tone, so wie es sich für die Schule und das Volk paßt, daß dasselbe allgemein ansprechen muß. Der Preis, den ich festgestellt, ist auf größeren Absatz berechnet, und ersuche Sie um Ihre gütige Verwendung zur allgemeinen Verbreitung.

Preis 2 1/2 N^g mit 33 1/3 % Rabatt.

Partiepreis für 25 Exemplare 1 N^g 10 N^g, wovon Sie 25 % Rabatt erhalten.

Die Natur der Sache macht es nothwendig, dies Schriftchen nur gegen baar zu verkaufen, und wird ja wohl jede Handlung bei einer kleinen Partie von 25 Exemplaren kein Risiko haben; ja ich erbitte mich sogar, 12 Exemplare für 15 N^g als Probe abzulassen, da ich fest überzeugt bin, daß kein Lehrer, dem es vorgelegt wird, es ungekauft läßt und theilweis größere Partien für seine Schule nehmen wird.

Unter der Presse befindet sich

die zweite Auflage:

Das Wissenswürdigste aus der Welt-
und Kulturgeschichte

in

Biographien und Erzählungen.

und erscheint in 12 Lieferungen à 5 N^g ord.

Bei diesem Unternehmen bitte ich ganz besonders um Ihre freundliche recht thätige Mitwirkung. Damit ich mich deren versichert halten darf, wollen Sie gütigst einsteilen die Ihnen nöthige Anzahl vom ersten Hefte und Prospective dazu zum Vertheilen aus der Hand verlangen.

Saalfeld, den 1. August 1863.

C. Niese.

[16077.] In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen fest oder gegen baar mit 25 % versandt:

Dr. C. Cramer,

Prof. d. Botanik am schweiz. Polytechnikum,

Physiologisch-systematische Unter-
suchungen

über die

Ceramiaceen.

Heft 1.

(Aus den Denkschriften der schweiz. naturf. Gesellschaft besonders abgedruckt.)

hoch 4. 130 S. u. 13 Kupfertafeln. Brosch.

Preis 3 N^g 6 N^g.

Zürich, 1. August 1863.

Fr. Schulthess.